presse

Konkrete Festlegungen zur Bekämpfung der kalten Progression erforderlich

***Carsten Schneider**, stellvertretender Fraktionsvorsitzender:*

Die CDU hat auf ihrem Bundesparteitag eine Einigung über die Positionierung zur kalten Progression erzielt. Für eine zügige Abmilderung der kalten Progression bedarf es allerdings konkreter Aussagen über die Auswirkungen und über die Gegenfinanzierung der Entlastungsmaßnahmen.

„Bei der Bekämpfung der kalten Progression sind klare Festlegungen und Entscheidungen erforderlich. Dies betrifft vor allem Umfang und Gegenfinanzierung der Entlastung.

Nach der vermeintlichen Einigung innerhalb der CDU bleiben dabei noch Fragen offen.

Die SPD setzt sich für eine zügige Abmilderung der kalten Progression ein. Wer es damit ernst meint, muss konkrete Aussagen über die Auswirkungen der kalten Progression und über die Gegenfinanzierung der Entlastungsmaßnahmen treffen.

Dazu muss Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble einen konkreten Vorschlag mit einer belastbaren Gegenfinanzierung vorlegen.“

IMPRESSUM
HERAUSGEBER CHRISTINE LAMBRECHT, MDB **REDAKTION** ALBRECHT VON WANGENHEIM
TELEFON (030) 227-522 82 / (030) 227-511 18
E-MAIL PRESSE@SPDFRAKTION.DE

TEXT KANN IM INTERNET UNTER **WWW.SPDFRAKTION.DE** ABGERUFEN WERDEN.

SPD BUNDESTAGSFRAKTION